

Den Herren Verlegern

[1266.] zur Nachricht, daß bei der großen Masse des für die „Evangel. Volksschule“, die ihren 18. Jahrgang antritt, vorhandenen Recensionsmaterialis nur diejenigen Werke eine Bevorzugung in schnellerer Recension erfahren können, deren Verleger Inserate ihrer Verlagsartifel einsenden.
Berlin, 17. December 1873.

Th. Ballien.

Haendcke & Lehmkuhl in Hamburg.

[1267.] Auslieferung nur Leipzig.

— **S. Mode's Verlag in Berlin.** —
Neue Brenner-Zeitung.
III. Jahrgang, 1874.

[1268.] Inserate (a gespaltene Petitzeile 3 Sgr. netto) für die in 5000 Exemplaren erscheinende Probenummer (Nr. 1) erbitte mir bis spätestens zum 15. d. M.; später eintreffende Aufträge können nur in der folgenden Nummer Erledigung finden.
Berlin, im Januar 1874.
S. Mode's Verlag.

Verlagsverkauf.

[1269.] Eine Collection gediegener und einer bestimmten Richtung angehörnder Verlagwerke, welchen der jetzige Besitzer, anderweiter Unternehmungen halber, nicht die nöthige Thätigkeit widmen kann, ist in allen Borräthen und Verlagsrechten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Die guten Abjahresultate werden nachgewiesen.
Ernstliche Nachfragen befördert unter Chiffre Z. Z. # 1. die Exped. d. Bl.

Zur Notiz!

[1270.] **Abreißkalender 1874**
sind vergriffen.
C. G. Reclam sen. in Leipzig.

[1271.] **Das Testament Napoleon III.**

[1272.] Ich besitze von den besten humoristischen, belletristischen und Mode-Journalen die Jahrgänge 1863 bis 1873 zum Theil in mehreren Exemplaren in gebrauchtem aber unerheblich lädirtem Zustande. Indem ich selbige hiermit im Ganzen und Einzelnen offerire, stelle ich Verzeichniss zur Verfügung.
Rendsburg, im Januar 1874.
Emil Ehlers.

[1273.] Die **Actiengesellschaft Leykam-Josefsthäl** in Graz legt nach vorhergehender Verständigung den in ihrem Verlage erscheinenden Zeitungen: **Tagespost**, Aufl. 10,000; **Amtl. Grazer Zeitung**, Aufl. 2000; **Pädagogische Zeitschrift**, Aufl. 600, Prospekte gratis bei, wenn in denselben die Buchhandlung **Leykam-Josefsthäl** allein als Bezugsquelle genannt ist und die angekündigten Werke mindestens in je 10facher Anzahl à cond. geliefert werden.

Avis für Berliner Buchhandlungen.

[1274.] Ein mit der doppelten Buchführung vertrauter, älterer Buchhändler, z. B. Leiter eines Berliner Verlagsgeschäftes, sucht zur Ausfüllung seiner Mußestunden eine Nebenbeschäftigung, am liebsten Einrichtung der Bücher für die doppelte Buchhaltung bez. Weiterführung derselben, event. auch Führung der Buchhändlerstrazzen oder sonstige in das kaufmännische Gebiet einschlagende Arbeiten. Offerten sub H. 1. erbitte durch die Exped. d. Bl.

Mark-Rechnung.

[1275.] Noch im Laufe dieser Woche gelangt mein neuer Verlagskatalog zur Versendung, in welchem alle Preise in die neue Reichs-Mark-Währung reducirt sind, in welcher ich vom 1. Januar a. c. rechnen werde. Ich bitte Sie, hiervon Vormerkung nehmen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Leipzig, 30. December 1873.
Otto Spamer.

Geschäftspapiere für Buchhändler,
[1276.] als Formulare zu Auslieferungs-Büchern in 3 beliebigen Sorten, Bestell-Büchern, Strazzen mit Mark- und Pfennig-Kubrif, Baarpaket-Büchern u. empfiehlt billigt in einzelnen Buch oder gebunden in beliebiger Stärke
Oskar Reiner in Leipzig.

[1277.] Den geehrten Herren Collegen empfehle ich meine mit Dampfkraft neu eingerichtete

Buchdruckerei

zur gütigen Benutzung, unter Zusicherung der sorgfältigsten Arbeit und billigsten Preisstellung.
Oskar Bonde in Altenburg.

[1278.] Sämmtliche in- und ausländische **Homöopathica** besorgt zu den Baarpreisen der **Verleger**
Leipzig.
Dr. Willmar Schwabe's
Homöopathische Buchhandlung.

[1279.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.**

[1280.] Restexemplare einbändiger guter Romane von namhaften Schriftstellern sucht und kauft stets
Leipzig. **Gustav Körner.**

Leipziger Börsen-Course
am 10. Januar 1874.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	141 1/2 G
	l. S. 2 M.	140 1/2 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T.	57 G
	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Belg. Bankplätze pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	80 1/2 G
	l. S. 3 M.	79 1/2 G
Berlin pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in	k. S. 8 T.	57 1/2 G
S. W.	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Hamburg	k. S. 8 T.	—
	l. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pfd. St.	k. S. 7 T.	6.22 1/2 G
	l. S. 3 M.	6.20 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	80 1/2 G
	l. S. 3 M.	79 1/2 G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau p. 90 Silber-Rubel . . .	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	88 1/2 G
	l. S. 3 M.	87 1/2 G

Sorten.		
20 Francs-Stücke pr. St.		5.10 G
Holl. Duc. { 143 1/2 St. } à 3 \mathcal{M} Ag. pr. Ct.		—
Kais. do. { — 1 Zpfd. } do. do. do.		5 1/2 B
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. oe. W.		93 1/2 G
do. 1/2 Gulden do.		98 G
do. Silberrubels do.		93 1/2 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.		88 1/2 G
Russische do. do. pr. 90 R.		—
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 \mathcal{M}		99 1/2 G
do. do. à 10 \mathcal{M}		99 1/2 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) . .		99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints v. 10 \mathcal{M} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Aus der Frankfurter Fastenmesse 1869. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebblatt Nr. 1154—1280. — Leipziger Börsen-Courte am 10. Januar 1874.

Anonyme 1158—60. 1255—	Faehy & H. 1237.	Fricke 1192.	Schrader in St. 1240.
58. 1261. 1269. 1271. 1274.	Fode 1225.	Künstner 1194.	Schröder in L. 1212.
Röber & C. in B. 1244.	Frenschmidt 1231.	Leiner 1276.	Schulz in L. 1173.
Rue in St. 1252.	Glogau, L. M., 1189.	Leuchner & L. 1230.	Schwabe in L. 1278.
Sach in D. 1191.	Goldstein in B. 1222.	Leykam-Josefsthäl 1273.	Schwartz in R. 1262.
Ballien 1266.	Golth & C. 1214.	Lift & F. 1242.	Simmel & C. 1218.
Barth in D. 1223.	Haase in H. 1157.	Loefer in L. 1204.	Stutisch 1166.
Berling 1197.	Haasenstein & B. in L. 1279.	Reißner & B. 1201. 1243.	Spamer 1275.
Bonde 1277.	Haendke & L. 1267.	Mission-Gesellschaft, Basler, 1253.	Spiro in B. 1211.
Braunmüller & S. 1195.	Haeffeler 1209.	Mobe's Verl. 1268.	Springer's Verl. 1183.
Brauns 1260.	Hannel in L. 1182.	Raumann in D. 1187.	Stangel 1234.
Brockhaus 1165. 1202.	Hedenhauer 1233.	Rijhoff in D. 1184.	Stargardt 1241.
Buchh. Kfad. in G. 1230.	Herbig in L. 1171.	Rehmigle in L. 1246.	Stande 1161.
Carstens 1206.	Hef in G. 1193.	Odenbourg 1162.	Stauffer 1236.
Challier, B., 1249.	Hinrichs 1217.	Perles 1219.	Steiger in R.-J. 1232.
Costenoble 1264.	Hinze 1238.	Pfeffer in D. 1235.	Stein in R. 1259.
Ejermat 1155.	Hirsch in L. 1215.	Puttkammer & W. 1170. 1254.	Stoedicht 1221.
Detloff in B. 1251.	Huch in A. 1172.	Reclam sen. 1270.	Taubelès 1239.
Dulau & C. 1190.	Huch in B. 1229.	Rente'sche Buchh. 1188.	Trübner & C. 1167. 1174. 1177. 1179.
Dümmler's Buchh. in B. 1193.	Janke 1176.	Richter & F. in G. 1168.	Tzietmeyer 1175.
Ehlers in R. 1272.	Jungkauf 1226.	Richter in Emb. 1250.	Reit & C. 1178.
Engelmann in L. 1245.	Keiser & C. 1185.	Richter in D. 1199.	Rehagen & R. 1200.
Enslin 1180.	Richhoff & B. 1208.	Rühl in D. 1164.	Verlagscomptoir u. Red. d. „Allg. Geschäftsblattes“ in München 1263.
Ernst in L. 1181.	Rogler 1186. 1228.	Sandoy & F. 1205.	Walbmann 1154.
Exped. d. „Meiners Reise-bücher“ 1163.	Röhler in Ga. 1213.	Schalef 1203.	Weber in Verl. 1224.
Exped. d. Sonntagsblattes 1210.	Röhler, R. F., in Lpz. 1169.	Schirmer in Leipzig 1265.	Webelind & Sch. 1247.
Fahheber 1196.	Röhler's Ant. in Lpz. 1216.	Schmidt in B. 1248.	
	Rörner, G., in L. 1280.	Schnuphase 1227.	
	Rornicker 1207.		
	Rrauy in L. 1156.		

